

Die Cabane Muntelier hebt ab

EXPO.02 Die neun Trägerpfähle der Cabane in Muntelier sind am Verrotten. Damit die Pfeiler aus Tannenholz mit langlebigen Eichenpfählen ersetzt werden können, steht die Cabane nun für zwei Wochen auf dem Trockenen.

Sieben Cabanes standen während der Expo.02 am Ufer des Murtensees. Von ihnen ist ein Exemplar verblieben, die anderen stehen an verschiedenen Orten in der Schweiz. Doch an den Trägern der Cabane in Muntelier nagt der Zahn der Zeit: «Die Holzpfähle im See sind in einem schlechten Zustand», erklärt Alfred Münger, Präsident des Fördervereins La Cabane, und blickt Richtung Murtensee. «Wir müssen sie dringend ersetzen.» Dass das Konstrukt aus rostigem Stahl so lange in Muntelier bleibt, war ursprünglich nicht vorgesehen. Deshalb haben die Verantwortlichen damals Pfähle aus Tannenholz in den Seegrund gerammt. Nun soll der verbliebene «Angepasse» des französischen Architekten Jean Nouvel auf Eichenpfählen zu stehen kommen. «Sie haben eine längere Lebensdauer.» Dafür wurde die rund 20 Tonnen schwere Cabane am Dienstag mit einem Kran vom See auf die nahe Schlosswiese versetzt. «Die Arbeiten dauern etwa zwei Wochen», sagt Münger. Anfang Mai werde der Engel wieder über der Seeoberfläche verweilen.



Luftreise: Die Cabane von Muntelier wird temporär versetzt, damit die Pfähle ersetzt werden können. Foto: E. Müller

«Die Cabane ist wichtig für Muntelier», sagt Münger. Seit 2004 dient das markante Objekt als Kulturpavillon. Den Förderverein gibt es seit Juli 2016. «Die Arbeiten werden rund 150 000 Franken kosten», erklärt der Präsident. «120 000 Franken stammen von Gönnern.» Die Gemeindeversammlung Muntelier hatte im Dezember einen Kredit von 30 000 Franken für die Sanierung gutgeheissen.

Neue Gipswände

Sieben mal fünf Meter Raum bietet das Stahlkonstrukt für Aus-

stellungen, Abdankungen, Lesungen oder Geburtstagsfeiern: «Wir wollen die Cabane weiterhin einer breiten Bevölkerung zugänglich machen», sagt Münger. «Ein Partytempel ist sie aber nicht», sagt er und lacht. Und auch eine Galerie sei sie nicht: «Die Künstler erhalten den Schlüssel und müssen selber schauen.» Sobald die Cabane auf ihren neun neuen Eichenpfählen steht, werde der Innenraum saniert: «Dicht ist sie, aber wir werden Gipswände erneuern, wo es notwendig ist, Schrauben ersetzen und die Beleuchtung erneuern.»

«Wir wollen die Cabane weiterhin einer breiten Bevölkerung zugänglich machen.»

Alfred Münger, Präsident Förderverein La Cabane

Permanence Merlach

MURTEN Ab Mai ist die Permanence des Spitals HFR Meyriez-Murten an Wochenenden und Feiertagen nur noch bis um 19 Uhr geöffnet.

Derzeit steht die Permanence des HFR Meyriez-Murten Patienten an Wochenenden und Feiertagen bis um 21.30 Uhr zur Verfügung. Ab Mai wird der Notfalldienst seine Türen bereits um 19 Uhr schliessen. Darüber informierte das HFR gestern in einer Medienmitteilung. «Grund für diesen Entscheid sind der Ärztemangel und die Schwierigkeiten des Freiburger Spitals, für die Permanence neue Ärzte zu rekrutieren», schreibt das HFR. Mit den angekündigten Sparmassnahmen habe dieser Entscheid nichts zu tun.

Unter der Woche ändere sich nichts an den Öffnungszeiten: Werktags nimmt die Permanence weiterhin Patienten von 7.30 Uhr bis um 21.30 Uhr auf. Patienten aus der Region Murten könnten sich auch an die Notaufnahmen in Freiburg und Tafers wenden, die über einen 24-Stunden-Betrieb verfügen.

Die Bewohner des Seebezirks kämpften lange für den Erhalt ihres Spitals mit einer Notaufnahme. 2012 sagten sie Ja zu einem 25-Millionen-Kredit für den Umbau des Spitals. Bei der Abstimmung von damals sei von einem 24-Stunden-Notfallbetrieb die Rede gewesen, sagt Werner Zürcher, SVP-Alt-Grossrat aus Merlach, auf Anfrage. etm

Im Juli sei eine zweimonatige Ausstellung mit dem Museum Murten zum Thema Pfahlbauer geplant. Vor 6000 Jahren hatten Jäger, Fischer, Weber und Landwirte in Muntelier gelebt, wie Grabungen von 1986 aufzeigten. «An der Ausstellung werden einige Originalteile zu sehen sein», verspricht Münger. «Die Archäologen fanden über 1200 Gegenstände», erklärt Ewald Lang, Gemeinderat von Muntelier. Er liess sich den Flug des Bauwerks nicht entgehen. «Die Fundgegenstände sind auf verschiedene Schweizer Museen verteilt», sagt Lang. Schon bald würden einige dieser Tausende Jahre alten Stücke aus dem Museum Murten an ihrem Ursprungsort zu sehen sein.

Etelka Müller

KULTURPAVILLON

Die «LACabane», ein Wortspiel aus «lac» und «cabane», ist ein Überbleibsel der Expo.02. Sie war Teil des Kirchenprojekts «Angepasse». Die sieben «Engel» bildeten mit dem Monolithen des Architekten Jean Nouvel ein Ensemble. Als Erinnerung steht neben der Cabane bis heute ein Element aus dem Monolithen. 2004 lancierte die Gemeinde Muntelier einen Kulturpavillon in der Cabane und rüstete diese mit einem Glasdach und einer Gestalt aus. Der Förderverein «LACabane Muntelier» existiert seit 2016. etm

Abschlüsse

UNI BERN Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät
01. Juli - 31. Dezember 2017
Dr. phil. nat.
Aebischer Jason, Bern; Akbarimosavi Maryam, Long Beach CA; Aschwanden Lukas, Thun; Bailey Christyn, Bern; Bigler-Maillart Vidushi, Bern; Boilevin Jérémy, Bern; Bösch Caroline, Bern; Bürcher Sandra, Bern; Cinqalbre Joséphine, Bern; Cordelli Emiliano, Bern; Devkota Shiva, Birmensdorf ZH; Domanich Katharina, Windisch; Ehtesham Alireza, Bern; Eisenring Michael, Winterthur; Emmenhuber Alexandre, St-Blaise; Fabbri Stefano, Liebefeld; Gerber Christoph, Burgdorf; Gfrerer Nastassja, Ulmiz; Habersetzer Antoine, Bern; Held Kai, Bissendorf; Kaminsky Jan, Bern; Kasper-Vökl Claudia, Bern; Kuzovlev Andrey, Bern; Liu Xunshan, Bern; Madella Andrea, Bern; Marmin Sébastien, Grambois; Marshall Raphael, Bern; Mészáros Mariana, Bern; Meyer Manuel, Bern; Mock Samuel,

Bern; Moreira Méndez Lorena, Gümligen; Mozafari Amiri Nasim, Bern; Navarro Blasco Miquel, Bern; Nehrbass-Ahles Christoph, Bern; Olesen Therkel, Saint-Genis-Pouilly; Osman Haidar, Bern; Pfister Patrik, Bern; Qiu Chen, Bern; Rieder Samuel, Liebefeld; Saltarin De Arco Jonnahtan, Ittigen; Schneeberger Raphael, Bern; Stephenson Peter, Bern; Stutenbecker Laura, Darmstadt; Tessitore Gabriella, Bern; Tymchuk Yuriy, Bern; von Nordheim Marcus, Bern; Wespi Florian, Hasle LU; Wigger Cornelia, Zürich; Zwaan Frank, Bern
PhD of Science in Geography and Sustainable Development, Universität Bern
Jucker Riva Matteo, Basel; Lemann Tatenda, Bern; Roth Vincent, Muri b. Bern
PhD Sc in Climate Sciences
Adolf Carole, Bern; Battaglia Gianna, Bern; Bernet Daniel, Bern; Erhardt Tobias, Bern; Huhtamaa Heli, Utrecht; Messmer Martina, Bern; Rey Fabian, Zürich; Rohrer Marco, Liebefeld

IMPRESSUM

Berner Zeitung
Zeitung im Espace Mittelland
VERLEGER Pietro Supino
CHEFREDAKTION BZ Berner Zeitung
Chefredaktor: Peter Jost/Jo
Ressortleiter: Regio-Newsdesk: Wolf Röcken (wrs), Stadt Bern: Stefan Schnyder (sny), Region Bern: Stephan Künzi (skk), Emmental/Oberaargau: Chantal Desbiolles (cd), Kanton Bern: Philippe Müller (phm), Berner Kultur: Stefanie Christ (stc), Berner Sport: Stephan Dietrich (stü), Forum (Leserkontakte): Franziska Zaugg (fz)
Assistentin der Chefredaktion/Redaktionsleitung: Tamara Frömmel/taf, Carola Thalmann/cat
Chefredaktion Redaktion Tamedia
Arthur Rutishauser, Chefredaktor (ar), Adrian Zurbriggen, Stv. (azu), Armin Müller (arm), Iwan Städler (is), Michael Marti (MMA)
Leitung Tamedia Editorial Services
Simon Bärtschi, Leiter, Stefan Ryser, Stv., Martin Haslebacher.
Verlagsleiter Robin Tanner
Leitung Weremarkt: Rudolf Lehmann
Leitung Marketing: Bettina Staub
Ombudsmann Ignaz Staub, Postfach 837, 6330 Cham 1, ombudsmann.tamedia@bluewin.ch
ADRESSEN, NUMMERN Redaktion
3001 Bern, Dammweg 9/Postfach (Hauptredaktion)
Tel. 031 330 33 33
E-Mail: redaktion@bernerzeitung.ch
Zentrale: 031 330 31 11
3401 Burgdorf, Kornhausgasse 16 (Emmental)
Tel. 034 409 34 34
E-Mail: emmental@bernerzeitung.ch
4900 Langenthal, Jurastrasse 15 (BZ Langenthaler Tagblatt)
Tel. 062 919 44 44, Fax 062 919 44 40, E-Mail: langenthalertagblatt@bernerzeitung.ch
Abonnemente
Telefon +41 844 844 466 (Lokal tariff Festnetz)
Fax +41 844 031 031 (Lokal tariff Festnetz)
E-Mail: abo@bernerzeitung.ch

Abonnementspreise:
12 Monate Fr. 505.–; 6 Monate Fr. 280.–, 30% Studenten- und Ausbildungsrabatt. Bitte Ausweis mitschicken.
Die Preise verstehen sich inkl. 2,5% Mehrwertsteuer.
Einzelnnummer montags–freitags Fr. 4.20, samstags Fr. 4.90 (inkl. 2,5% MwSt.).
Umleitungen und Unterbrüche
Fr. 7.– Bearbeitungsgebühr, kostenlos auf www.bernerzeitung.ch/abo
Inserate/Todesanzeigen
Tamedia AG, Advertising, 3001 Bern Dammweg 9/Postfach
Tel. 031 330 33 10
Fax 031 330 35 71
E-Mail: inserate@bernerzeitung.ch
www.adbox.ch
Todesanzeigen für die Montagsausgabe: Sonntag, 14–16 Uhr
Tel. 044 248 40 83
Fax 031 330 35 71
Internet www.bernerzeitung.ch
E-Mail: online@bernerzeitung.ch
Gesamtauflage BZ Berner Zeitung: Verbreitete Auflage 140 036, davon verkaufte Auflage 137 256 Exemplare (Wemf/SW-beglaubigt)
Bekanntgabe von namhaften Beteiligten der Tamedia Espace AG i.S.v. Art. 322 StGB: Berner Oberland Medien AG BOM, DZB Druckzentrum Bern AG, Schaefer Thun AG
«Der Inserent erklärt sich damit einverstanden, dass die BZ Berner Zeitung die Inserate auf Onlinedienste einspeisen kann. Der Inserent ist ferner damit einverstanden, dass die Inserate, die vom Verlag abgedruckt, auf Onlinedienste eingespeist, für Dritte nicht frei verfügbar sind. Der Inserent überträgt dem Verlag das Recht, jede irgendwie geartete Verwendung dieser Inserate mit den geeigneten Mitteln zu untersagen.»
Ein Mitglied des **metrol POOL**
Ein Angebot von Tamedia

NEU IN MURI
kitag.com

MEHR AAAH!

Der Entertainment-Wahnsinn:
CINEBOWLING mit 12 Bowlingbahnen.

cinedomemuri

KITAG cinemas